



Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

Janosch film & medien AG
Berlin

Janosch film & medien AG
Manfred-von-Richthofen-Str. 15
D – 12101 Berlin
Telefon: +49 (0) 28 09 32 43
FAX: +49 (0) 30 28 09 32 44
E-Mail: Info@janosch-medien.de
www.janosch-medien.de

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

Lagebericht der Janosch film & medien AG, Berlin für das Geschäftsjahr 2022

Branchenkonjunktur und Geschäftsverlauf 2022

Die Janosch film & medien AG erzielt ihre Erlöse weitgehend durch Lizenzvergabe im Buchbereich und urheberrechtliche Erlösansprüche im Merchandising. Daher erfolgt eine Zuordnung zur Buch- und Lizenzbranche.

Der Buchmarkt in Deutschland hatte 2022 nach einem unerwartet starken Jahr 2021 einen Umsatzrückgang von 2,1 Prozent zu verzeichnen. Während sich Sachbücher und Belletristik weniger verkauften, konnten sich Kinderbücher und Krimis vergleichsweise gut behaupten.

Die deutsche Lizenzbranche hatte 2022 insgesamt ein durchwachsenes Jahr. Während einige - vor allem internationale - Lizenzen deutlich zulegen konnten, hatten Lizenzen von eher nationaler Bekanntheit Probleme.

Nach einem starken Jahr 2021 musste die Spielwarenindustrie 2022 einen leichten Rückgang hinnehmen. Das aktuelle Geschäftsjahr 2023 betrachten viele Hersteller derzeit noch mit gemischten Gefühlen, vor allem die höheren Kosten für Energie, Rohstoffe und Vorleistungen, aber auch Lieferketten- und Logistikprobleme sowie das eingetrübte Konsumklima bereiten Sorgen.

Ertragslage

Der Umsatz der Janosch film & medien AG lag im Berichtsjahr mit TEUR 662 leicht unter Vorjahresniveau (TEUR 685). In den Hauptauswertungsbereichen gab es deutliche Verschiebungen. Während das Merchandising stärkere Rückgänge hinnehmen musste, konnte der Buch- und Digitalbereich zulegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 10 (Vj. TEUR 8) ergaben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Materialaufwand von TEUR 14 (Vj. TEUR 12) betraf wie in den Vorjahren den Einkauf von Janosch-Produkten und Kunstdrucken, die an Partner weiterverkauft wurden.

Die Personalkosten (TEUR 112) sind gegenüber dem Vorjahr (TEUR 128) zurückgegangen.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (TEUR 90) lagen auf Vorjahresniveau.

Abschreibungen auf Sachanlagen waren nicht vorzunehmen, da es sich um Kunstgegenstände handelt, die keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen.

Der sonstige betriebliche Aufwand (TEUR 104) lag auf Vorjahresniveau. Entwicklungskosten für neue Bücher und Motive stellten dabei wiederum die größte Aufwandsposition dar.

Die Gesellschaft war weiterhin schuldenfrei, eine Anlage freier Mittel erbrachte auf Grund des niedrigen Zinsniveaus keinen nennenswerten Zinsertrag. Vielmehr waren teilweise, wie im Vorjahr, Negativzinsen zu zahlen. Diese wurden unter dem sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst.

Durch die Abschreibungen auf Finanzanlagen (TEUR 150) ist das Finanzergebnis deutlich negativ (TEUR – 148, Vorjahr TEUR +1).

In Summe ergab sich ein Jahresüberschuss von TEUR 202.

Der operative Cashflow betrug im Berichtsjahr TEUR 415 (Vj. TEUR 460).

Vermögens- und Finanzlage

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände:

Die Nutzungsrechte und urheberrechtlichen Erlösansprüche an den Werken von Janosch stellen mit 2,5 Mio. EUR (Vj. 2,5 Mio. EUR) und damit 53 Prozent der Bilanzsumme weiterhin den größten Teil des Anlagevermögens dar.

Für die zusammen mit dem Berliner Unternehmen Wolkenlenker GmbH geschaffenen Figurenwelten „Orbiteers“ und „Spookies“ gibt es interessierte international agierende Partner. Die nächsten Entwicklungsstufen haben sich allerdings – teilweise bedingt durch Umstrukturierungen bei den Partnern – verzögert und sind nun im aktuellen Jahr geplant.

Als weiteres gemeinsames Projekt wurde das auf der Fortentwicklung von Janosch-Inhalten basierende TV-Serien Konzept „Tiger & Bear – the little things that matter“ gestartet, das auf mehreren Film-Messen auf reges Interesse stieß. Um das Projekt voranzutreiben, sind jedoch noch weitere Entwicklungsschritte erforderlich.

Finanzanlagen:

Der Kinderkrippenbetreiber Tiger & Bär GmbH erzielte nach zwei Jahren des Aufbaus im Jahr 2021 erstmals ein positives Jahresergebnis. Auch für 2022 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.

Unsere Beteiligung Wonderz GmbH konnte sich für die Weiterentwicklung der Wunderbox öffentliche Fördergelder sichern. Im Herbst 2022 haben wir unser Investment in Wonderz leicht ausgebaut.

Bei der Beteiligung an der InfanDX AG aus Köln ergab sich gegen Ende des Jahres im Rahmen einer vertieften Studie der Analysedaten, dass eine Fortführung der bisherigen Strategie (Entwicklung von Biomarkern für die Früherkennung von hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie (HIE)) nicht erfolgversprechend ist. Das Unternehmen gab daraufhin eine strategische Neuausrichtung bekannt, die ein breiteres Spektrum von Produktkonzepten in der Pränataldiagnostik und Gesundheitsversorgung von Kleinkindern vorsieht. Wir haben die Beteiligung aus Vorsichtsgründen einer Neubewertung unterzogen und den Bilanzansatz um TEUR 150 reduziert.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 108 TEUR in neue und bestehende Finanzanlagen investiert.

Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen (TEUR 1.350, 26 Prozent der Bilanzsumme) umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 209) sowie sonstige Vermögensgegenstände (TEUR 84) und liquide Mittel (TEUR 1.039). Die liquiden Mittel erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 156.

Die Erhöhung der Vorräte um TEUR 12 gegenüber dem Vorjahr kam durch eine Bestandserhöhung bei von Janosch handsignierten Kunstdrucke zustande.

Passiva

Das Eigenkapital verbesserte sich weiter auf TEUR 4.588 (Vj. TEUR 4.465).

Die Rückstellungen (TEUR 60) gingen gegenüber dem Vorjahr (TEUR 72) etwas zurück.

Chancen- und Risikobericht

Neben den üblichen Marktrisiken bestehen spezielle Risiken in folgenden Bereichen:

- Starke Abhängigkeit von Erlösen aus der Merchandisingauswertung

Die Gesellschaft erzielt den überwiegenden Teil ihrer Erlöse im Bereich Merchandising. In diesem Bereich ist die Gesellschaft Inhaberin der urheberrechtlichen Erlösansprüche, jedoch nicht der Nutzungsrechte. Insofern besteht neben der allgemeinen Abhängigkeit vom Lizenzmarkt eine Abhängigkeit von den Nutzungsrechteinhabern. Sollten die Umsätze der Gesellschaft weiter beträchtlich sinken, könnte die Höhe des Bilanzansatzes der Immateriellen Vermögensgegenstände nach unten angepasst werden. Infolge der hieraus resultierenden Abschreibung würden sich nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft ergeben.

- **Urheberrechte**

Nach deutschem Urheberrecht besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass ein Autor die Einräumung von Nutzungsrechten an künftigen Werken kündigt bzw. Rechte wegen Nichtausübung zurückruft. Auf Grund der Vertragslage und des bereits von Herrn Janosch geschaffenen, äußerst umfangreichen und durch die Gesellschaft ausgewerteten Werkes schätzen wir das sich hierdurch ergebende finanzielle Risiko jedoch als gering ein.

- **Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und Geschäftspartnern**

Die Gesellschaft ist von bestimmten Schlüsselpersonen und externen Partnern abhängig. Zu den Schlüsselpersonen zählt insbesondere der Vorstand der Gesellschaft. Eine besondere Abhängigkeit von externen Partnern besteht vor allem in den Bereichen Merchandising und Buch. Soweit diese Schlüsselpersonen bzw. Partner dem Unternehmen nicht mehr bzw. nicht im bisherigen Maße zur Verfügung stehen, kann sich dies nachteilig auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens auswirken.

- **Abhängigkeit von Finanzbeteiligungen und dem Finanzmarkt**

Die Gesellschaft verfügt über Finanzbeteiligungen. Die getätigten Investitionen werden sorgfältig ausgewählt, regelmäßig geprüft und hinsichtlich ihres Chancen-/Risikoprofils bewertet. Die Finanzbeteiligungen können neben der unternehmensspezifischen Entwicklung auch von der Entwicklung der Kapitalmärkte abhängig sein. Eine negative Entwicklung der Kapitalmärkte könnte Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

- **Abhängigkeit von der Entwicklung getätigter Investitionen**

Die Gesellschaft investiert in Projekte wie die Kreation neuer Figurenwelten. Sollten diese keine oder geringe Akzeptanz bei Auswertungsgesellschaften wie z.B. TV Sendern oder Verlagen sowie beim Endverbraucher finden, hätte eine entsprechende Abschreibung negative Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

Aktueller Geschäftsverlauf und Prognosebericht

Die Umsätze im ersten Quartal dieses Jahres lagen deutlich unter denen des Vorjahres. Besonders im Buchbereich gab es deutliche Umsatzrückgänge. Ursache hierfür waren zum einen zeitweise Lieferschwierigkeiten wegen Materialknappheit, zum anderen die Tatsache, dass nach dem starken Vorjahr mit mehreren erfolgreichen Neuerscheinungen im ersten Quartal dieses Jahres zwar einige Abschlüsse getätigt werden konnten, die Titel aber erst in der zweiten Jahreshälfte erscheinen. Wir sind dabei, die zum Ende des Vorjahres eingegangenen neuen Partnerschaften im Buchbereich auszubauen, mit dem Ziel, den

Umsatzrückgang in den Folgequartalen möglichst auszugleichen.

Auch dieses Jahr können wir die Weiterentwicklung der Tiger & Bär-Figurenwelt fortführen. Es erscheinen neue Bücher, zudem wird das TV-Konzept „Tiger & Bear – the little things that matter“ weiterentwickelt und interessierten internationalen Partnern angeboten.

Unser Beteiligungsportfolio werden wir weiter ausbauen. Neu dazugekommen ist eine Beteiligung (TEUR 120) an „GenerationForestInvest“ (GFI). Die Gesellschaft betreibt nachhaltige Wiederaufforstung in Panama mit dem Ziel des Verkaufs von Edelhölzern und CO2- Zertifikaten. Das Management verfügt über eine mehr als 25jährige Erfahrung im Bereich der institutionellen Waldbewirtschaftung. Aktuell ist die Gesellschaft Eigentümerin von mehr als 1.000 Hektar Land, die zum Teil bereits wieder aufgeforstet sind. Weitere Landkäufe sind in Vorbereitung. Zudem bewirtschaftet GFI bereits mehr als 2.000 Hektar als Dienstleister für Dritte und betreibt eine eigene Baumschule. Mit „GenerationForest“ können sich zudem interessante Möglichkeiten des Cross Marketing auf einer ganz anderen Ebene ergeben, „Panama“ ist schließlich auch das „Traumland“ von Janoschs Tiger und Bär.

Wir erwarten für das aktuelle Geschäftsjahr nach den Erfahrungen der ersten Monate etwas schwächere Umsätze als im Vorjahr. Das operative Ergebnis aus dem Kernbereich Rechte-/Lizenzbewertung sollte sich im Bereich TEUR 50 bis TEUR 200 bewegen.

Berlin, 08. Mai 2023
Janosch film & medien AG
Hans Häge
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand der Gesellschaft fortlaufend überwacht und beratend begleitet.

Überwachung und beratende Begleitung des Vorstands

In seinen Sitzungen und durch zusätzliche mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat zur Erfüllung seiner Überwachungs- und Beratungsaufgaben regelmäßig und ausführlich über die Lage der Gesellschaft informiert.

Die Berichte des Vorstands wurden ausführlich geprüft und diskutiert. Die Prüfung des Aufsichtsrats erstreckte sich hierbei neben der Ergebnisentwicklung insbesondere auf die Liquiditätssituation sowie die weitere strategische Entwicklung der Gesellschaft.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat zudem regelmäßig – mindestens quartalsweise - zwischen den Sitzungen über die fortlaufende Geschäftsentwicklung, aktuelle Themen und Vorhaben informiert. Für Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, hat der Vorstand in Ergänzung zu seinen mündlichen Erläuterungen schriftliche Beschlussvorlagen erarbeitet, in denen sämtliche für eine Entscheidung des Aufsichtsrats notwendigen Informationen zusammengefasst waren.

Der Vorstand und der Vorsitzende des Aufsichtsrats standen in regelmäßigem Austausch über die Entwicklung der Gesellschaft. Die gewonnenen Informationen wurden vom Aufsichtsratsvorsitzenden umgehend an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergeleitet.

Sitzungen des Aufsichtsrats und wichtige Beschlussfassungen

Im Geschäftsjahr 2022 fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt, in denen stets die aktuelle Geschäftsentwicklung Gegenstand der Besprechungen war. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat mit folgenden Themen beschäftigt.

In der Sitzung am 22. Januar 2022 wurde das Jahresbudget erläutert und am 5. April 2022 die künftige Strategie der Gesellschaft besprochen.

In der Sitzung am 10. Mai 2022 wurde der Jahresabschluss 2021 eingehend erörtert und einvernehmlich von sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern gebilligt. Zudem wurden die Tagesordnungspunkte der anstehenden Hauptversammlung beschlossen.

In den Sitzungen am 10. November und am 20. Dezember 2022 waren Investments und die Investmentstrategie auf der Agenda.

Jahresabschluss

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Janosch film & medien AG sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 eingehend geprüft. Sämtliche Abschlussunterlagen lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Unterlagen wurden im Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Bericht der prüferischen Durchsicht von Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, zustimmend zur Kenntnis genommen und ist nach Abschluss seiner Prüfungshandlungen in seiner Sitzung am 12.06.2023 zu dem Schluss gekommen, dass keine Einwände zu erheben sind. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat gebilligt. Jahresabschluss und Lagebericht sind damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand der Janosch film & medien AG sowie den Aktionären für die Unterstützung im Jahr 2022.

München, 12.06.2023

Dr. Andreas Beyer
Aufsichtsratsvorsitzender

Janosch film & medien AG, Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.756.151,57	2.773.016,37
II. Sachanlagen		
Kunstgegenstände	5.404,64	5.404,64
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	15.000,00	15.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	523.597,47	595.787,47
3. Sonstige Ausleihungen	30.187,50	0,00
	<u>568.784,97</u>	<u>610.787,47</u>
	3.330.341,18	3.389.208,48
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Waren	18.299,96	6.563,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	208.980,74	210.746,64
2. Sonstige Vermögensgegenstände	84.059,54	69.707,28
	<u>293.040,28</u>	<u>280.453,92</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.038.761,53	882.716,27
	<u>1.350.101,77</u>	<u>1.169.733,79</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	850,00	0,00
	<u>4.681.292,95</u>	<u>4.558.942,27</u>

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	718.181,00	718.181,00
II. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	71.818,10	71.818,10
Andere Gewinnrücklagen	2.500.000,00	2.500.000,00
III. Bilanzgewinn	1.298.152,50	1.174.974,54
	<u>4.588.151,60</u>	<u>4.464.973,64</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	60.385,23	72.336,83
C. VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und		
1. Leistungen	1.507,50	853,40
2. Sonstige Verbindlichkeiten	31.248,62	20.778,40
	<u>32.756,12</u>	<u>21.631,80</u>
	<u>4.681.292,95</u>	<u>4.558.942,27</u>

Janosch film & medien AG, Berlin**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2022**

	2022	2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	662.363,56	685.070,19
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.987,14	8.452,88
	<u>672.350,70</u>	<u>693.523,07</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.445,34	11.868,47
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	105.919,35	122.454,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	5.987,14	5.736,96
	<u>111.906,49</u>	<u>128.191,56</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	89.614,80	89.614,80
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	105.255,83	102.870,87
	<u>351.128,24</u>	<u>360.977,37</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.468,12	3.132,58
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	150.000,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.706,19
10. Ergebnis nach Steuern	203.596,36	362.403,76
11. Sonstige Steuern	1.418,49	4.016,60
12. Jahresüberschuss	202.177,87	358.387,16
13. Gewinnvortrag	1.174.974,54	3.388.405,48
14. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	0,00	-2.500.000,00
15. Dividendenzahlung	-78.999,91	-71.818,10
16. Bilanzgewinn	<u>1.298.152,50</u>	<u>1.174.974,54</u>

Anhang der Janosch film & medien AG, Berlin für das Geschäftsjahr 2022

A. Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss der Janosch film & medien AG (Amtsgericht Berlin, HRB 93752 B) wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Vermerke zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden, sofern erforderlich, im Anhang dargestellt.

Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet, mit folgenden Ausnahmen:

Anteile an zwei Unternehmen wurden abweichend zum Vorjahr unter den „Wertpapieren des Anlagevermögens“ ausgewiesen, und nicht unter der Bilanzposition „Beteiligungen“. Der Vorjahresausweis in Höhe von EUR 345.835,47 wurde entsprechend angepasst.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer (zwischen 10 und 50 Jahre) um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zu den Bilanzstichtagen 2002, 2003, 2004 und 2005 und 2008 erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 28.184.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert. Im Anlagevermögen sind Kunstgegenstände i.H.v. TEUR 6 enthalten, die keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen.

Geringwertige Anlagegüter zwischen einem Wert von EUR 250,00 und EUR 800,00 werden voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Im Berichtsjahr erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung auf Wertpapiere des Anlagevermögens i.H.v. TEUR 150.

Die **Waren** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens des Geschäftsjahres wird im Anlagenspiegel dargestellt, welcher integraler Bestandteil dieses Anhangs ist.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3. Gezeichnetes Kapital

Das Gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt am Bilanzstichtag EUR 718.181,00 und ist eingeteilt in 718.181 nennbetragslose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 03. Juli 2018 besteht ein genehmigtes Kapital und ein bedingtes Kapital jeweils in Höhe von EUR 359.090,00. Die Ermächtigung für das genehmigte und bedingte Kapital endet am 02. Juli 2023.

4. Gewinnrücklagen

Die nach § 150 AktG zu bildende gesetzliche Rücklage beträgt EUR 71.818,10. Sie ist damit vollständig dotiert.

Die Hauptversammlung beschloss am 08. Juli 2021, einen Betrag in Höhe von EUR 2.500.000,00 in „Andere Gewinnrücklagen“ einzustellen.

5. Gewinnausschüttung

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2022 erfolgte für das Geschäftsjahr 2021 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,11 auf jede dividendenberechtigte Stückaktie (EUR 78.999,91).

6. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 6.166,35 (Vj. EUR 548,31) ausgewiesen.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufwendungen für Altersversorgung

In dem Posten „soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 1.740,00 (Vj. EUR 1.740,00) enthalten.

2. Negativzinsen

Negativzinsen auf Einlagen werden im Berichtsjahr (TEUR 1) unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Im Vorjahr erfolgte ein Ausweis im Finanzergebnis.

E. Sonstige Angaben

1. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann, München (Vorsitzender)
- Frau Dr. Veronika Jäckle-Mittnacht, Dipl. Betriebswirtin, Gränichen (Schweiz)
(stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Stephan Hornung, Kaufmann, Augsburg

2. Vorstand

Herr Hans Häge, Kaufmann, Berlin

3. Arbeitnehmerzahl

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

Berlin, 08. Mai 2023

Janosch film & medien AG

Hans Häge

Entwicklung des Anlagevermögens
der Janosch film & medien AG
im Geschäftsjahr 2022

Janosch film & medien Aktiengesellschaft, Berlin

31.12.22

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.22	Zugänge	Abgänge	31.12.22	01.01.22	Zugänge	Abgänge	31.12.22	31.12.22	31.12.21
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	38.173.729,59	72.000,00	0,00	38.245.729,59	35.400.713,22	89.614,80	0,00	35.490.328,02	2.755.401,57	2.773.016,37
Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.901,28	0,00	0,00	11.901,28	6.496,64	0,00	0,00	6.496,64	5.404,64	5.404,64
Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	595.787,47	77.810,00	0,00	673.597,47	0,00	150.000	0,00	150.000	523.597,47	595.787,47
3. sonstige Ausleihungen	0,00	30.187,50	0,00	30.187,50	0,00	0,00	0,00	0,00	30.187,50	0,00
	610.787,47	107.997,50	0,00	718.784,97	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	568.784,97	610.787,47
	38.796.418,34	179.997,50	0,00	38.976.415,84	35.407.209,86	239.614,80	0,00	35.646.824,66	3.329.591,18	3.389.208,48

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Janosch film & medien AG, Berlin:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Janosch film & medien AG, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Jahresabschluss und Lagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses und des Lageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt oder der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht vermittelt oder die Risiken der künftigen Entwicklung nicht zutreffend darstellt. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage nicht vermittelt oder der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht vermittelt oder die Risiken der künftigen Entwicklung nicht zutreffend darstellt.

Hamburg, 6. Juni 2023

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

gez. Hartmut Schmidt
Wirtschaftsprüfer

gez. Silke Ammenwerth
Wirtschaftsprüferin

Impressum:

Janosch film & medien AG – Manfred-von-Richthofen-Str. 15 - 12101 Berlin

Tel. +49 (0)30 28 09 32 43 - info@janosch-medien.de - www.janosch-medien.de

Vorstand: Hans Häge

Auf der Website des Unternehmens stehen unter „Investor Relations“ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Janosch film & medien AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter der Nummer 93752 B eingetragen.